

ORGELTAG FÜR KINDER



**Parcours, Kino und
Konzerte**

So 19. Mai 2024

9.30–16.00 Uhr
Vereinssaal, Konzertfoyer
und Grosse Tonhalle

**TONHALLE
ORCHESTER
ZÜRICH**

PAAVO JÄRVI
MUSIC DIRECTOR

Daniela Timokhine

Orgel, Konzept

Iveta Apkalna Orgel

Kiki Maeder Moderation

80

Register
insgesamt

Die Tonhalle-Orgel in Zahlen

4 Gebläse

mit einer Leistung
von 142'000 Liter
Wind pro Minute

498 cm

längste Pfeife

18 mm

kürzeste Pfeife

4 Jahre

Arbeit

3 Millionen

Kosten

4'764

 Pfeifen insgesamt

4'299 aus Metall

465 aus Holz

13 Bälge

(Windreservoirs)

25'500 kg

Gewicht

8,32 m

Breite

7,79 m

Höhe

207

Laufmeter
Windkanäle

4,29 m

Tiefe

(ohne Türme)

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ORGELTAG FÜR KINDER

Die Orgel wird wegen ihrer Grösse und ihrem prachtvollen Aussehen auch «Königin der Instrumente» genannt.

Mit ihren vielen verschiedenen Klangfarben klingt sie wie ein ganzes Orchester und wird nicht nur mit den Händen, sondern auch noch mit den Füssen gespielt.

Wir präsentieren für Gross und Klein unsere Orgel in all ihren wunderbaren Facetten.



ORGEL- PARCOURS

9.30–16.00 Uhr

Vereinssaal

Beim Orgel-Parcours könnt ihr die Welt der Orgel in sieben Stationen erkunden. Kinder und Erwachsene erfahren alles hautnah über dieses faszinierende Instrument: Fakten, Geschichte und Informationen zum Bau.

Mit einer eigens gebauten Orgel-Jukebox könnt ihr die schönsten Orgelwerke hören und die Organistin Daniela Timokhine beim Spielen auf der Leinwand beobachten. Konstantin Timokhine hat die Jukebox zusammen mit zwei ukrainischen Künstlerinnen gebaut und gestaltet, welche als Flüchtlinge in der Schweiz sind: Valeria Gogin und Kateryna Boikova sind gelernte Bildhauerinnen, Valeria ist ausserdem Malerin.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Innenansicht der Tonhalle-Orgel, die man mit der 3D-Brille plastisch sehen kann.

7 Stationen des Orgel-Parcours

1. Jukebox

Drücke auf einen Knopf und du siehst und hörst einen Orgel-Hit auf der Leinwand.

2. Tonhalle-Orgel von innen

Auf einem Screen läuft ein Film mit Innenansichten der Tonhalle-Orgel. Mit 3D-Brillen wird die Orgel dreidimensional erlebbar.

3. Zehn Fakten über die Orgel

Auf zehn Plakaten auf der Galerie des Vereinssaals findet ihr Antworten auf grosse Fragen. Zum Beispiel: Warum nennt man die Orgel «Königin der Instrumente»?

4. Orgelmodell

Wie funktioniert eine Orgel? Luft, Tasten, Pfeifen: Probiert es aus und bastelt Eure eigenen Orgel-Pfeifen.

5. Orgelbau

Eine Bilderausstellung nimmt euch mit von der Orgelbauwerkstatt, zum Bau der Tonhalle-Orgel und zum Schiffstransport über den Zürichsee.

6. Orgelquiz

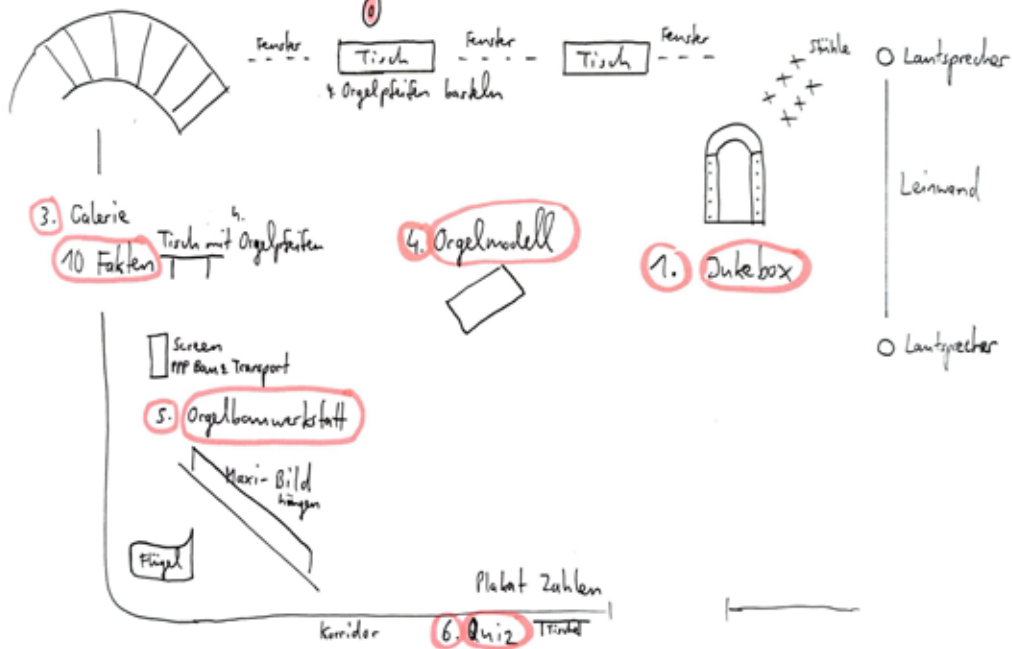
Wer weiss nun alles über die Orgel und gewinnt einen Preis?

7. Kino im Konzertfoyer

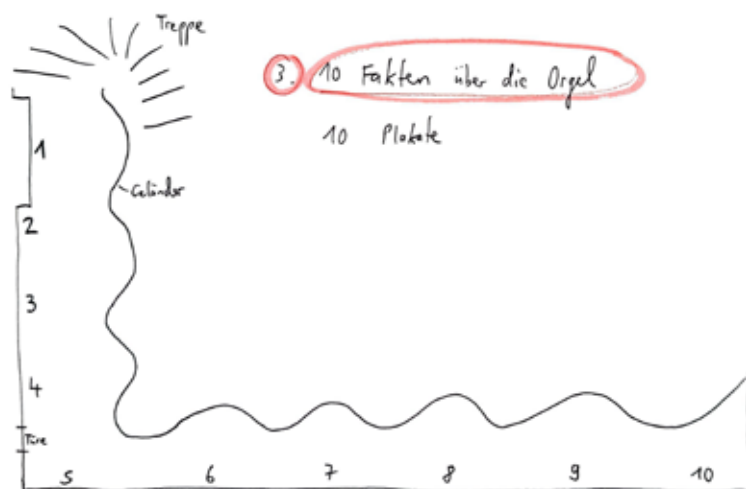
Hier könnt ihr kurze, spannende Orgelfilme anschauen und anhören. Natürlich auf einer grossen Leinwand!

VEREINSSAAL ORGEL-PARCOURS

Vereinsaal Orgel - Parcours



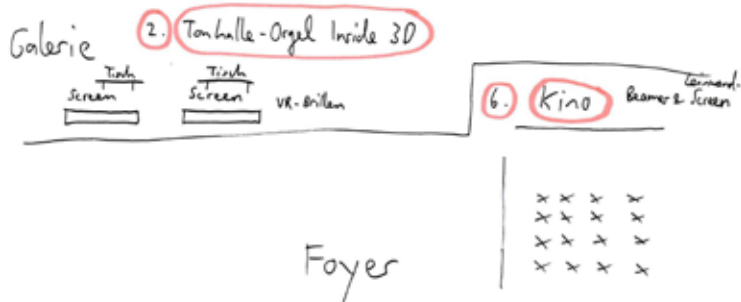
Vereinsaal Galerie Hängeplan



3. 10 Fakten über die Orgel

10 Plakate

Tonhalle





«Der Wind, der Wind, das himmlische Kind»

Daniela Timokhine Orgel, Konzept
Kiki Maeder Moderation

Arvo Pärt *1935

«Annum per annum»

Johann Sebastian Bach 1685–1750
Toccata und Fuge d-Moll BWV 565

Philip Glass *1937

«Mad Rush»

Léon Boëllmann 1862–1897

Toccata aus «Suite gothique» op. 25

Pause Kino im Konzertfoyer, Parcours im Vereinssaal und Konzertfoyer

11.30 Uhr

«Ivetas Pralinenschachtel»

Iveta Apkalna Orgel
Kiki Maeder Moderation

Imants Zemzaris *1951

«Early in the Morning»

George Thalben-Ball 1896–1987
Variationen über ein Thema von Paganini
(für Pedal solo)

Johann Sebastian Bach 1685–1750
«Schafe können sicher weiden» BWV 208
(arr. Pierre Gouin)

Charles-Marie Widor 1844–1937

Toccata aus der Orgelsinfonie Nr. 5 op. 42

Kino im Konzertfoyer, Parcours im Vereinssaal und Konzertfoyer

ORGELTAG FÜR KINDER — KONZERTE

10.30–12.30 Uhr

Grosse Tonhalle

Unsere prachtvolle Orgel live zu hören, wird für Jung und Alt zum Erlebnis. Vom Orgel-Wind, der durch das erste Konzert braust, bis hin zu «Ivetas Pralinenschachtel» hört man die schönsten Werke der Orgelliteratur — extra zusammengestellt für unsere jungen Konzerthörer*innen.

Nicht vergessen:

Trefft die Künstler*innen im Anschluss an die Konzerte am Bühnenrand.



DANIELA TIMOKHINE

Die Orgelsolistin begeistert im In- und Ausland in Konzertreihen und bei Festivals ihr Publikum. Als ausgebildete Konzertpianistin entdeckte sie gleichzeitig ihre Leidenschaft zur Orgel und startete ihre Konzertkarriere bereits mit 17 Jahren. Nach Abschluss ihres Orgelstudiums mit Konzertdiplom erhielt sie wichtige Impulse von Maître Daniel Roth an der Orgel von Saint-Sulpice in Paris. Als Pädagogin unterrichtete sie Orgel und Klavier am Konservatorium Winterthur, an der Musikschule Konservatorium Zürich sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Ein Studium in Musikmanagement an der Hochschule der Künste Bern ergänzte ihre Laufbahn.

Ihre vielseitige Erfahrung bringt sie gegenwärtig als Musikschulleiterin in die Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) ein. Seit 2005 ist Daniela Timokhine Organistin in der Grossen Kirche Zürich Altstetten und organisiert dort die Konzertreihe «Westspiele». Neben ihren Auftritten als Konzertorganistin mit Soloprogrammen ist sie auch eine geschätzte Kammermusikpartnerin diverser renommierter Musiker*innen. Ein weiteres neues Tätigkeitsfeld sind Projekte im Bereich der Musikvermittlung der Orgel für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

danielatimokhine.ch

IVETA APKALNA

Die lettische Organistin Iveta Apkalna gilt als eine der führenden Instrumentalist*innen weltweit. Die mehrfach mit Preisen und Orden ausgezeichnete Organistin und ernannte Kulturbotschafterin Lettlands tritt seit 2007 mit international führenden Orchestern auf und gastiert bei namhaften Musikfestivals. Als Titularorganistin der Klais-Orgel in der Hamburger Elbphilharmonie eröffnete sie das neue Konzerthaus 2017 und veröffentlichte beim Label Berlin Classics mit der CD «Light & Dark» die Welterstaufnahme eines Solo-Programms auf ebendieser Orgel. Zu den Höhepunkten der Saison 2023/24 gehörten etwa die französische Uraufführung von Nico Muhly's Orgelkonzert «Register» mit dem Orchestre National de France und Konzerte mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten der Orgel im Musiikkitalo Helsinki sowie ein Rezital anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Orgel in der Royal Festival Hall in London. Sie ist Organistin in Residence des Konzerthauses Berlin und seit 2019 Artist in Residence der Konzertkirche Neubrandenburg. Diese Saison ist Iveta Apkalna Fokus-Künstlerin bei der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

apkalna.com



KIKI MAEDER

Kiki Maeder bringt Menschen und Inhalte zusammen. Sie ist Moderatorin beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF sowie Inhaberin einer Kommunikationsagentur in Zürich. Darüber hinaus arbeitet sie als Trainerin für Auftrittskompetenz und Medien und doziert an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) und an der Fachhochschule Graubünden (FHGR). Seit über zehn Jahren moderiert sie Corporate-Events, Gala-Veranstaltungen und Konferenzen.

Kiki Maeder ist Mutter von zwei Kindern und betreut ein Patronat der Kinder-Reha Schweiz des Universitäts-Kinderspitals Zürich. Zudem ist sie Botschafterin von SOS-Kinderdorf Schweiz.

kikimaeder.com



Billettverkauf

Billettkasse Tonhalle

Postadresse: Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich
Eingang für das Publikum: Claridenstrasse 7
+41 44 206 34 34
boxoffice@tonhalle.ch / tonhalle-orchester.ch
Mo bis Fr 11.00–18.00 Uhr resp. bis Konzertbeginn
Sa/So/Feiertage 1,5 Stunden vor Konzertbeginn

Bestellungen

Telefon Mo bis Fr 11.00–18.00 Uhr
Internet und E-Mail
Bearbeitung nach Eingang der Bestellung

Impressum

Herausgeberin

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich
+41 44 206 34 40 / tonhalle-orchester.ch

Redaktion

Ulrike Thiele, Franziska Gallusser, Mara Corleoni

Grafik

Kezia Stingelin

Inserate

Franziska Möhrle

Verwaltungsrat Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG

Martin Vollenwyder (Präsident), Hans G. Syz (Vizepräsident des Verwaltungsrats und Quästor), Rebekka Fässler, Martin Frutiger, Madeleine Herzog, Adrian T. Keller, Katharina Kull-Benz, Diana Lehnert, Corine Mauch, Ursula Sarnthein-Lotichius, Adèle Zahn Bodmer

Geschäftsleitung

Ilona Schmiel (Intendantin),
Marc Barwisch (Leitung Künstlerischer Betrieb),
Ambros Bösch (Leitung Orchesterbetrieb / HR),
Michaela Braun (Leitung Marketing und Kommunikation),
Marcus Helbling (Leitung Finanz- und Rechnungswesen,
ad interim)

© Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG erlaubt.
Änderungen und alle Rechte vorbehalten.



UNSER DANK

Die Konzerte der Tonhalle-Gesellschaft Zürich werden ermöglicht dank der Subventionen der Stadt Zürich, der Beiträge des Kantons Zürich und des Freundeskreises Tonhalle-Orchester Zürich.

Partner

LGT Private Banking
Mercedes-Benz Automobil AG

Projekt-Partner

Maerki Baumann & Co. AG
Radio SRF 2 Kultur
Swiss Life
Swiss Re

Projekt-Förderer

Art Mentor Foundation Lucerne
Baugarten Stiftung
André M. Bodmer und Adèle Zahn Bodmer
Ruth Burkhälter
Elisabeth Weber-Stiftung
Else v. Sick Stiftung
Fritz-Gerber-Stiftung
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
Hans Imholz-Stiftung
Heidi Ras Stiftung
International Music and Art Foundation
LANDIS & GYR STIFTUNG
Max Kohler Stiftung
Orgelbau Kuhn AG
Pro Helvetia
Stiftung ACCENTUS

Förderer

Monika und Thomas Bär
Dr. Guido E. Imholz
Adrian T. Keller und Lisa Larsson
Helen und Heinz Zimmer

Service-Partner

ACS-Reisen AG
estec visions
PwC Schweiz
Ricola Schweiz AG
Schellenberg Druck AG
Swiss Deluxe Hotels

Medien-Partner

Neue Zürcher Zeitung